

232  
eins nicht Franck wer / vnd darauff ein schweys ma-  
chet / der behütt sich darfur. Item / nym die wurtz  
von wurmtraut / zwischen den zweyen vnser frawen  
tagen / die hat viel Knöpflein / einen hohen stengel / vnd  
samen als die flachs ballen / brich die zeglein abe von  
den wurtzeln / behalts vber iar. Wer ein zeichen gewin-  
net / der esse eins odder zwey / vnd decke sich warm das  
er schwitze / doch thu das vor zwelff stunden / ehe sich  
das gift zu weit teile.

Was man fur ertzney nympt  
widder diesen brechen / die sol nur bald genomen wer-  
den / odder es ist gar mislich. Du magst auch gesund  
zu zeiten der Knöpflein eins essen / es bewart darfur. Od-  
der nym Wermut / Poley vnd Myrrhen / die Kreuter  
stos / vnd nym des saffts / eins als viel als des andern.

Item / Welsche nüsse mit der bitteren öbern rinden /  
stos mit rinden / schalen vnd kern / vnd nym des saffts  
als viel / als von dieser Kreuter einem / nym denn weins  
als viel / als des saffts von den viern / vnd honig auch  
als viel als des weins / send das ynn einer pfannen mit  
einander / bis das es dick werd / vnd esse des yhe als ein  
Pone.

Item / nym gartenhanfus / mit kraut vnd  
wurtzeln / zermisch das / wenn der brech beim arm ist /  
odder bey den ohren auff derselbigen seiten / binde das  
wol / zermisch zwischen den daumen vnd den zeygern  
auff die hand / Ist's an dem beyn / so binde es zwischen  
die grossen zeehen / so gewinstu zuhand daselbst ein bla-  
tern / die öffen / so rind der vnflat heraus vnd genesest.

Ein anders / welchs behütt / so mans ym

Jar ein mal nympt.

Nym Saluian / Peipus / Dollerbletter vnd ausge-  
geschnitten weissen Ingber / puluers alles vnd thus zu  
einander / das es an der wage gleich sey / trinck's neun  
tage nach einander des morgens / yhe ein löffel vol yn

G ij starckem